

# SIL 2000

## Mineralmatte, Siloxan-Dispersions-Fassadenfarbe

- hoch wetterbeständig
- hoch wasserabweisend
- fungizide/algizide Ausrüstung
- gut diffusionsfähig
- spannungsarm
- leicht verarbeitbar



Wasserdampfdurchlässigkeit:	Wasseraufnahme	Verbrauch
V1 hoch nach DIN 1062	W3 niedrig nach DIN 1062	ca. 200 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich

### Anwendungsgebiete:

Für besonders matte, wetterbeständige, diffusionsfähige Fassadenanstriche. Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste und tragfähige Putze nach DIN EN 998, Beton, tragfähige Fassadenfarben und kunstharzgebundene Strukturputze.

### Werkstoffart:

Hochwertige, wasserverdünnbare Fassadenfarbe auf Siloxan-Kunstharz-Dispersionsbasis. Wasserabweisend, wasserdampfdurchlässig, mit gutem Deckvermögen, spannungsarm, leicht verarbeitbar. Mit vorbeugender fungizider/algizider Werksausstattung gegen schnellen Algen- und Pilzbefall.

### Bindemittelbasis:

Kunststoffdispersion nach DIN 55947

### Pigmentbasis:

Titandioxid

### Farbton:

weiß

### Dichte:

ca. 1,45 g/ml

### Einstufung nach DIN EN 1062:

**Wasserdampfdurchlässigkeit:** Klasse V 1 hoch: entspricht sd-Wert < 0,14 m  
**Wasseraufnahme (W-Wert):** Klasse W 3 niedrig: entspricht <0,1 kg/m<sup>2</sup>xh0,55

### Gebindegröße:

2,5 l, 5,0 l und 15,0 l Gebinde

### Abtönungen:

Über Truna MIX, werkseitig bzw. mit handelsüblichen Vollton und Abtönfarben auf Dispersionsbasis tönbar. Gelieferte Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten.

### Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26:

Werkstönungen: Klasse B / Gruppe 1  
Truna MIX: Klasse B / Gruppe 1

### Lagerung:

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet 24 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.

### Verbrauch:

Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 200 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

### Produkt-Code:

**Farben & Lacke:** BSW 50

### Deklaration Inhaltsstoffe:

Polymerdispersion, Siloxan, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Filmschutzmittel Konservierungsmittel (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt).

### Gefahrenhinweis:

**H 412** Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

### Besondere Hinweise:

**P102:** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
**P260:** Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
**P262:** Berührung mit der Haut vermeiden.  
**P305+P313+P351+P338:** Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.  
**P301+P315:** Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen/ Verpackung oder Etikett vorzeigen.



Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer "Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Alle früher veröffentlichten technischen Werte in diesem Zusammenhang sind ungültig.

# SIL 2000

## Mineralmatte, Siloxan-Dispersions-Fassadenfarbe

- gut wetterbeständig
- hoch wasserabweisend
- fungizide/algizide Ausrüstung
- gut diffusionsfähig
- spannungsarm
- leicht verarbeitbar



<b>Wasserdampf- durchlässigkeit:</b> <b>V1 hoch</b> <small>nach DIN 1062</small>	<b>Wasseraufnahme</b> <b>W3 niedrig</b> <small>nach DIN 1062</small>	<b>Verbrauch</b> <b>ca.</b> <b>200 ml/m<sup>2</sup></b> <small>pro Anstrich</small>
--	--	--

### Wichtige Hinweise:

Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Spritznebel nicht einatmen und einen für Farbsprizarbeiten zu gelassenen Atemschutz anlegen. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen. Nicht im Innenbereich anwenden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

### VOC Gehalt:

Klasse c Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 40 g/l, max. VOC Wert <40 g/l

### Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

### Verarbeitung:

Saugfähige Untergründe mit TRUNA Acryl Tiefgrund egalisieren. Je nach vorliegendem Untergrund die Vorbeschichtung mit 5-10% und die Schlussbeschichtung mit max. 5% Wasser verdünnen.

### Auftragsverfahren:

Mit Pinsel und Farbrolle. Der Materialauftrag mit Airlessgeräten ist möglich: Nach dem Spritzauftrag das Material mit einer Farbwalze in den Untergrund gleichmäßig einarbeiten.

### Airlessauftrag:

Düse: 0,024 - 0,026 inch  
 Spritzdruck: 120 - 180 bar  
 Spritzwinkel: 40° - 50°

Bitte die besonderen Hinweise beachten!

### Trockenzeit:

Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

### Verarbeitungstemperatur- Untergrenze:

Nicht unter +5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten.  
 Nicht auf aufgeheizte Untergründe verarbeiten.

### Reinigung der Werkzeuge:

**Airless-Geräte:** Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Bitte beachten:

Materialverdünnungen nur in der angegebenen Menge mit klarem Wasser vornehmen, den Absatz Beschichtungsaufbau beachten. Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3 ist bei der Anstrichausführung zu beachten. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen, bei Nebel- oder Taunässe bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten. Nicht unter +5°C und über 30°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur anwenden. Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Bei Missachtung sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösung, Blasenbildung, vorzeitige Kreidung möglich. Material gleichmäßig auftragen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).



# SIL 2000

## Mineralmatte, Siloxan-Dispersions-Fassadenfarbe

- gut wetterbeständig
- hoch wasserabweisend
- fungizide/algizide Ausrüstung
- gut diffusionsfähig
- spannungsarm
- leicht verarbeitbar



Wasserdampfdurchlässigkeit:	Wasseraufnahme	Verbrauch
V1 hoch nach DIN 1062	W3 niedrig nach DIN 1062	ca. 200 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich

Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Hilfsstoff-Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch die weitere Bewitterung mit der Zeit vollständig entfernt. Nicht geeignet für Flächen mit plasto-elastischen und lackartigen Altanstrichen. Ungeeignet für Flächen mit Salzbelastung, Kunststoffe und Holzflächen. Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen. Umgebende Flächen sind vor Arbeitsbeginn sorgfältig abzudecken.

TRUNA SIL 2000 ist werkseitig mit einem Filmschutz gegen schnellen Algen- und Pilzbefall ausgestattet. Um eine hohe Wirkungsdauer zu erreichen, ist eine ausreichende Schichtstärke mit zwei Anstrichen erforderlich. Die Wirkungsdauer ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann das dauerhafte Verhindern eines Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden. Bei Spritzanwendung den Absatz Besondere Hinweise beachten. Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen.

### Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung:

Die Untergründe müssen fest, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kreichenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Wirkungsweise und das Oberflächenbild zu prüfen.

### Bitte beachten:

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

